

VORWORT.



Schon längst hatte sich das Bedürfnis geltend gemacht, von dem 1874 in zweiter Auflage erschienenen „Geschlechts-Register der Scheiblerischen Familie“ eine neue Ausgabe zu veranstalten; einmal, weil im Laufe der Jahre vielfache Veränderungen eingetreten sind, sodann, weil man bei aller Anerkennung des hohen Verdienstes, das sich die früheren Verfasser des Geschlechts-Registers um unsere Familie erworben haben, nicht leugnen kann, dass das Buch gewisse Lücken und Unrichtigkeiten enthält, deren Ergänzung und Beseitigung wohl zu wünschen war.

Mein ursprünglich bloss jene Punkte ins Auge fassender Plan erweiterte sich jedoch beim Hinblick auf das umfangreiche Material. Die angestellten, zum Teil recht mühevollen archivalischen Nachforschungen über unsere Familie erweckten in mir schliesslich den Gedanken, eine Familiengeschichte herauszugeben, welche die trockenen genealogischen Daten durch mehr oder minder ausführliche Nachrichten über den Lebensgang der Scheibler ergänzen, namentlich aber die Bedeutung und Wirksamkeit der hervorragenden Familienmitglieder beleuchten soll.

Für die Gruppierung des Stoffes hat im wesentlichen das alte Geschlechtsregister als Vorlage gedient; freilich erschienen auch manche Abweichungen von dessen Form im Interesse der Übersichtlichkeit und aus anderen Gründen geboten.

Die dem Texte beigefügten Abbildungen werden ohne Zweifel den Lesern willkommen sein.

Indem ich dieses Buch hiermit der Familie Scheibler widme, hoffe ich, dass besonders ihre jüngeren Mitglieder sich an der mehrere Jahrhunderte hindurch in den verschiedensten Berufszweigen erprobten Tüchtigkeit der Vorfahren ein Vorbild nehmen werden.

Zum Schlusse danke ich Herrn *Dr. W. John* aus Bonn, der mir in den Arbeiten treu zur Seite gestanden, für die fleissigen Nachforschungen und die Bearbeitung des wissenschaftlichen Teiles.

Köln a. Rhein, im Sommer 1895.

Carl Scheibler.